

Statistischer Bericht

C II - unreg. / 08

**Ernte- und Betriebsberichterstattung
Obst im Marktoftbau
in Thüringen 2008
Stand: August**

Bestell - Nr. 03 209

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtige Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im September 2008

Heft-Nr.: 236 / 08
Preis: 1,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

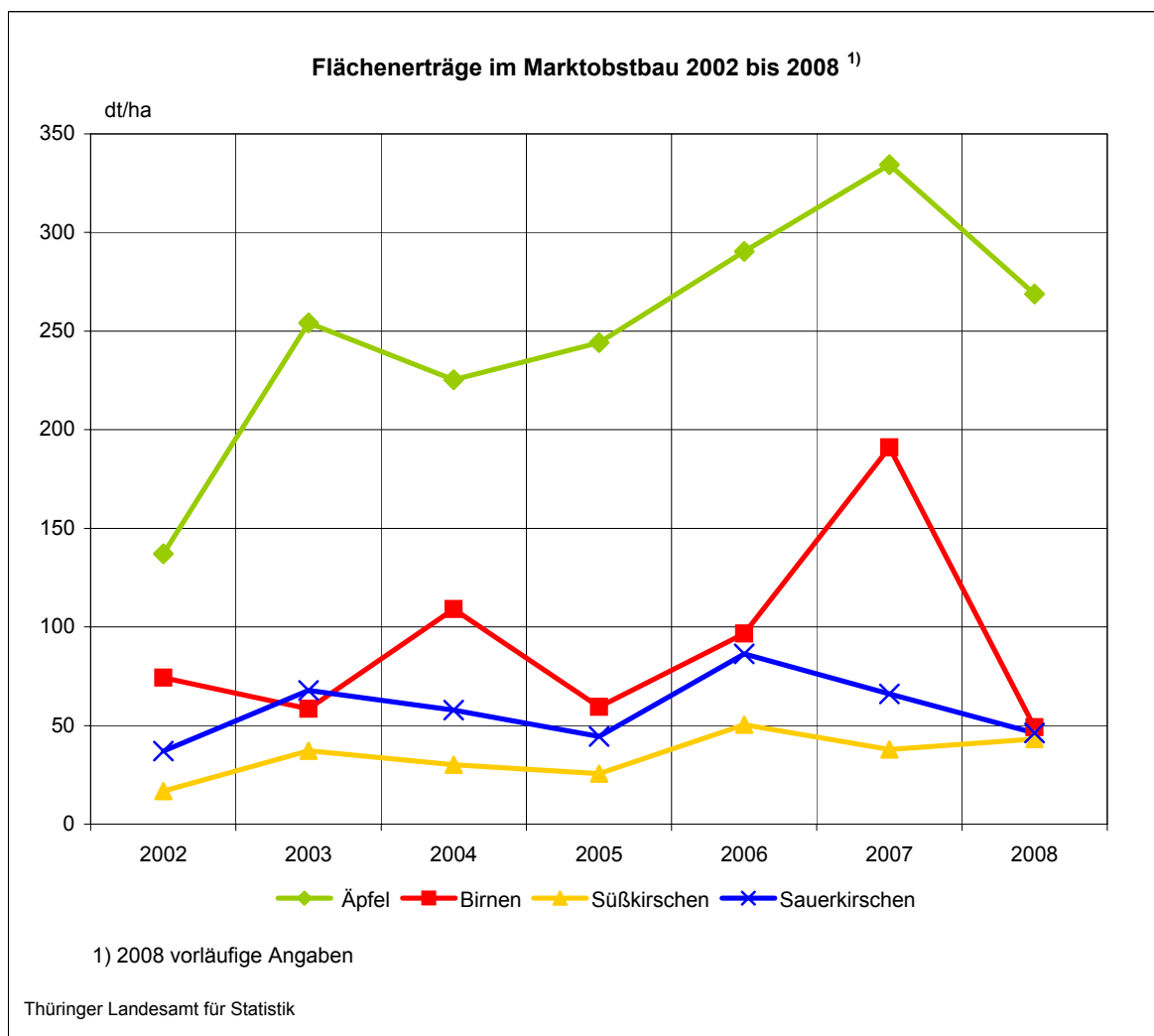
Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch § 20 Abs. 1 des Gesetzes vom 9. April 2008 (BGBl. I S. 714), wird in jedem Jahr in den Monaten Juni bis November eine Ernte- und Betriebsberichterstattung Obst durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen der voraussichtlichen und endgültigen Naturalerträge des laufenden Jahres sowie Schätzungen der wachstumsbeeinflussenden Faktoren.

Methodische Hinweise

Die Schätzungen werden von den Ernteberichterstellern auf freiwilliger Basis vorgenommen. Erfasst wird die gesamte Ernte, unabhängig davon, ob die Ernte voll verwertet werden kann oder nicht. Aus den Meldungen der Ernteberichtersteller wird die durchschnittliche Ertragsleistung je Hektar ermittelt. Die Berechnung der Erntemenge erfolgt auf der Grundlage der aus der Baumobsterhebung 2007 berechneten Bruttofläche mit ertragsfähigen Bäumen.

Berechnungsgrundlage für die Ernte von Beerenobst ab 2007 ist die ertragsfähige Fläche.

Die Ernteergebnisse bis 2007 sind endgültig.



1. Niederschläge im Juli / August

Jahr	Von den Berichterstatterern meldeten ... Prozent		
	zu gering	ausreichend	zu hoch
2007	-	65,9	34,1
2008	91,5	8,5	-

2. Temperatur im Juli / August

Jahr	Von den Berichterstatterern meldeten ... Prozent		
	zu warm	normal	zu kalt
2007	2,3	88,6	9,1
2008	17,0	83,0	-

3. Erntevorschätzung im Marktobstbau

Obstart	ertragsfähige Baumobstfläche		Ertrag		Erntemenge	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008
	ha		dt/ha		dt	
Äpfel	1 170,11	1 158,26	334,4	268,9	391 308	311 433
Birnen	27,77	26,91	191,0	49,2	5 304	1 325

4. Endgültige Ernteschätzung im Marktobstbau

Obstart	ertragsfähige Baumobst- bzw. Strauchbeerenfläche		Ertrag		Erntemenge	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008
	ha		dt/ha		dt	
Süßkirschen	263,60	265,17	37,9	43,1	9 985	11 431
Sauerkirschen	613,11	596,68	66,1	46,2	40 502	27 585
Johannisbeeren insgesamt	96,85	99,39	16,1	31,7	1 561	3 155

5. Verwendung der Ernte im Marktobstbau

Obstart	Verkauf als				Nicht vermarktet	
	Tafelobst		Verwertungs-/ Industrieobst			
	2007	2008	2007	2008	2007	2008
	%					
Süßkirschen	91,4	93,7	7,1	4,1	1,5	2,2
Sauerkirschen	0,4	0,1	99,5	99,7	0,0	0,2
Johannisbeeren insgesamt	10,9	4,5	89,0	95,2	0,1	0,3

